

VOS

GEMEINSCHAFT EHEM. POLITISCHER HÄFTLINGS
Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V.
Förderungswürdige und gemeinnützigen Zwecken
dienende Organisation
Bundsvorstand



Pressemitteilung

+++Die Medien sind freundlichst um Verbreitung gebeten+++

**Als ältester und mitgliederstärkster Verband ehemaliger politischer DDR-Häftlinge
verwahren wir uns auf das Entschiedenste gegen die**

**Angriffe der Parteiführung der in DIE LINKE umbenannten SED auf unser Staats-
oberhaupt Joachim Gauck.**

In seiner Eigenschaft als Bundesvorsitzender der VOS erklärte Rainer Wagner, der
gleichzeitig Bundesvorsitzender des Dachverbandes der Opferverbände kommunistischer
Gewaltherrschaft (UOKG) ist:

*„Indem die Partei der Mauermörder des DDR-Zuchthausregimes und der Stasi-Spitzel
sich erdreistet unseren Bundespräsident ein de facto Redeverbot zu erteilen, macht sie
deutlich, dass in ihr der gleiche Ungeist von Rede- und Denkverbot herrscht wie in ihren
DDR-Zeiten. Dort hat sie dem ganzen Volk einen Maulkorb verpasst. Wir, die wir das
SED-Redeverbot nicht beachtet, bezahlten dafür mit langen Jahren hinter Zuchthaus-
mauern oder in den Straflagern der DDR.*

*Die von der Linken angegriffenen Äußerungen Gaucks hat er in voller Verantwortung für
sein hohes Amt gemacht. Als Opfer des Unrechtsstaates DDR stehen wir voll hinter
Gaucks Warnungen. Denn spätestens wenn Thüringen turnusgemäß den Vorsitz im
Bundesrat inne hat, könnte es vorkommen, dass ein Poststalinist stellvertretend Aufga-
ben des Deutschen Staatsoberhauptes wahrnehmen wird.*

*Wir appellieren nochmals an SPD und Bündnis 90 / Die Grünen nicht zum Steigbügelhal-
ter der Partei der Unfreiheit zu werden.“*

Die VOS wurde 1950 in Berlin gegründet. Sie ist der älteste und größte Opferverband
und vereint bundesweit tausende Opfer der SED-Diktatur und deren Sympathisanten.

Berlin, 02.11.2014

Ansprechpartner: Hugo Diederich, 0175 - 354 97 81, 030 - 2655 23 80

VOS-Bundesgeschäftsstelle, Hardenbergplatz 2, Zoobogen, 10623 Berlin, www.vos-ev.de
Telefon: 030 - 26 55 23-80, -81 Fax: 030 - 26 55 23 82 E-Mail: vos-berlin@vos-ev.de
Bankverbindung: Postbank Köln IBAN: DE31 3701 0050 0018 6255 01, BIC PBNKDEFF
Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig.
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Charlottenburg unter Nr. 20148 Nz